

Ist die Sprache von Migrantenjugendlichen ein Sprachverfall, wie es in der öffentlichen Diskussion oft behauptet wird? Oder – ganz im Gegenteil – ein sprachlicher Spezialfall mit eigener Systematik und Innovationskraft? Kann eine Sprache dazu beitragen, die sprachlichen und kulturellen Spielräume in multiethnischen Wohngebieten Deutschlands aufzudecken? Das Buch widmet sich der Beantwortung dieser Fragen und diskutiert verschiedene Auffassungen des Begriffs „migrantenspezifische Jugendsprache“.

Die Autorin rekonstruiert und analysiert in ihrem Buch die Entwicklungsgeschichte der türkischen Migrantsprache und zeigt aus einer ethnolinguistischen Perspektive ihre stufenartige Entwicklung vom *Gastarbeiterdeutsch* zur *Kanak Sprach* bis hin zum *Kiezdeutsch*.

*Hatice Deniz Canoğlu*, geb. 1984 in Izmir, arbeitet als wissenschaftliche Assistentin am Institut für Germanistik der Ege Universität. Schwerpunkte ihres wissenschaftlichen Interesses sind sprachliche Variationsforschung, Sprach- und Kulturkontakt im Lichte der interkulturellen Kommunikation.

ISBN 978-3-86596-483-0



9

783865 964830

EUR 24,80